



Tourismusmarketing GmbH, Kreis Bergstraße

Zweier-Team; Mindestalter: 16 Jahre. Anmeldeschluss ist der 29. August.

Erste „24-Stunden-Wanderung im Nibelungenland“ am 23. und 24. September / Vorbereitungen laufen bei Frank Jakob auf Hochtouren

Der Countdown für die erste „24-Stunden-Wanderung im Nibelungenland“ am 23. und 24. September läuft. Initiator und Organisator des Events ist Frank Jakob, Geschäftsführer von „Pro Line SPORTS“ mit Sitz in Rimbach. Der ausgebildete DAV-Tourenleiter leitet ein Sportfachgeschäft, das sich auf Outdoor- und Erlebnissport spezialisiert hat.

Ziel der „24-Stunden-Wanderung im Nibelungenland“ ist nach den Worten von Jakob zum einen „die Stärkung der Marke ‚Nibelungenland‘“, zum anderen die Förderung des Tourismus, insbesondere im Weschnitztal. Vorbild für das Projekt im Kreis Bergstraße ist das erfolgreiche Wander-Event „24 Stunden von Bayern“.

Gefragt sind Ausdauer und ein fester Wille. Und das Gefühl, an einem Abenteuer teilzuhaben. Es ist auch ein Test für die eigene Leistungsfähigkeit. Entschädigt für die Strapazen wird man allemal: „Der Wechsel der Tageszeiten und Landschaften wirkt in besonderer Weise auf Körper und Geist“, betont Frank Jakob.

Der Start erfolgt am 23. September (Freitag) um 18 Uhr in Rimbach. Über Weschnitz, Lindenfels, Schlierbach, Schannenbach, Jägerrast und Steigkopf geht es über die Juhöhe, den Waldnerturm weiter über Birkenau, Löhrbach nach Weiher, auf die Kreidacher Höhe und die Tromm. Eine Teilwanderung auf dem „Nibelungensteig“, dem zertifizierten Qualitätswanderweg, sowie dem Kunstwanderweg der Sparkassenstiftung Starkenburg dürften den besonderen Reiz der „24-Stunden-Wanderung im Nibelungenland“ ausmachen. Weitere Highlights der abwechslungsreichen Strecke sind die vielen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand sowie ein Halt auf der Sommerrodelbahn in Wald-Michelbach. Mit Fahrten auf dem „Odenwaldbob Nibelungenblitz“ soll das Wander-Erlebnis seinen Abschluss finden. Von dort aus geht es – entweder zu Fuß oder mit einem Shuttle – zum Ausgangspunkt zurück. Die Ankunft der Wanderer ist am 24. September (Samstag) gegen 18 Uhr angesetzt.

Die Wandergruppe wird von vier erfahrenen Guides unter der Obhut von Tourenleiter Frank Jakob begleitet. Das erforderliche Rüstzeug für die „24-Stunden-Wanderung“, beispielsweise Stirnlampen und das offizielle Teilnehmer-T-Shirt, werden bereitgestellt. Zum Starterpaket gehören außerdem unter anderem eine Trinkflasche, Fußbalsam und Blasenpflaster sowie ein Energieriegel und Mineralstoffe. Die Verpflegung der Teilnehmer wird durch Mitarbeiter von „Pro Line Sports“ an diversen Rastpunkten sichergestellt. Dazu gehört eine Kaffeepause, eine warme Mahlzeit in der Nacht, Frühstück und Mittagessen sowie mehrere Imbisse zwischendurch. Ein Begleitfahrzeug wird während der gesamten Wanderung abrufbereit zur Verfügung stehen.

Wer jetzt neugierig geworden ist, sollte nicht länger zögern. Interessierte können sich ab sofort für die „24-Stunden-Wanderung im Nibelungenland“ anmelden. Anmeldeschluss ist der 29. August. Das Mindestalter liegt bei sechzehn Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt. Insgesamt müssen 72 Kilometer und etwa 2500 Höhenmeter bewältigt werden. An den Start können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen (Staffel) gehen.

Infobox: „24-Stunden-Wanderung im Nibelungenland“ am 23. und 24. September (Freitag/Samstag). Detaillierte Informationen gibt es bei Veranstalter Frank Jakob, Geschäftsführer „Pro Line SPORTS“, Telefon 06253 / 80 88 24, E-Mail info@pro-line-sports.de, sowie im Internet unter www.24h-im-nibelungenland.de, www.pro-line-sports.de, und www.nibelungenland.info. Auf diesem Weg ist auch eine Anmeldung möglich. Startgeld: 69 Euro, 99 Euro für die Staffel im